



MOOVIMENTA

ESG-Richtlinie für die Gruppe

Einleitung

Als familiengeführte Unternehmensgruppe mit langfristiger Perspektive haben wir bei Moovimenta schon immer grossen Wert auf unseren Ruf gelegt: in der Gesellschaft, bei unseren Kunden und Lieferanten und bei unseren Mitarbeitern. Die Aufrechterhaltung der langfristigen Nachhaltigkeit unseres Unternehmens war eine wichtige Triebfeder für unser Handeln. Diese **ESG-Richtlinie (Environmental, Social and Governance policy = Richtlinie für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)** formalisiert viele der bereits ergriffenen Massnahmen von Moovimenta und übernimmt die Sprache und Konzepte, die heutzutage in der Geschäftswelt weithin standardisiert werden. Ausserdem wollen wir mit der Richtlinie relevante Lücken in unseren ESG-Massnahmen schliessen, indem wir zum Teil ad hoc entstandene und organisch gewachsene Aktivitäten in systematische Aktivitäten umwandeln, die eine vollständige Abdeckung gewährleisten.

Wir definieren die verschiedenen Komponenten von ESG wie folgt:

Die **Umweltkomponente** befasst sich mit der Frage, wie sich unser Unternehmen als Hüter unserer natürlichen Umwelt verhält. Dazu gehören Emissionen und Klimawandel sowie der Energie- und Wasserverbrauch und das Abfallaufkommen bei der Beschaffung, Herstellung und Verwendung unserer Produkte; die natürlichen Ressourcen der Welt, die unser Unternehmen nutzt, und die Folgen für unseren Planeten.

Die **soziale** Komponente befasst sich mit den Beziehungen und dem Ruf, dem Ansehen, das wir in unserem Unternehmen mit Menschen und Institutionen aufgebaut haben, sowie mit den Auswirkungen, die wir in grösseren Teilen der Gesellschaft haben. Dazu gehören Arbeitsbedingungen, Arbeitsbeziehungen, Vielfalt und Integration sowie die Rolle, die wir in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, spielen.

Die Komponente "**Governance**" oder Unternehmensführung bezieht sich auf das interne System von Praktiken, Kontrollen und Verfahren, die rund um die wirtschaftliche Perspektive unseres Unternehmens entwickelt wurden. Es geht darum, wie wir effektive Entscheidungen treffen, um profitables Wachstum zu erzielen, ohne unseren Ruf und unsere Grundwerte zu gefährden oder unsere langfristige Nachhaltigkeit zu beeinträchtigen.

Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung hat in dem weiteren Geschäftsumfeld, in dem die Moovimenta-Gruppe tätig ist, zugenommen.

- Die Gesellschaft verlangt zunehmend, dass Unternehmen eine führende Rolle bei ESG-Themen spielen und diese nicht länger den Regulierungsbehörden und Gesetzgebern überlassen. Nachhaltigkeit ist zum bestimmenden Thema unserer Zeit geworden. Von den einzelnen Unternehmen wird erwartet, dass sie nicht nur ihre eigene Nachhaltigkeit (d. h. ihre eigene Kontinuität) schützen, sondern sich auch für eine umfassendere Nachhaltigkeit einsetzen, da sie sonst Gefahr laufen, ins Hintertreffen zu geraten.
- Kunden, Mitarbeiter und andere Stakeholder achten zunehmend auf die ESG-Leistung, wenn sie entscheiden, ob sie mit oder für Moovimenta arbeiten wollen
- Die Offenlegung von ESG-Informationen und Ratings sind ein wachsender Trend. Risikobewertungen in Bezug auf die ESG-Leistung eines Unternehmens wirken sich auf den Zugang zu Finanzmitteln, auf Lieferantenbeziehungen usw. aus.

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. ESG und Unternehmensstrategie..... | 4 |
| 2. Geltungsbereich und Zuständigkeiten | 4 |
| 3. Erklärungen zu den SDGs der Vereinten Nationen und Anpassung der SDGs | 5 |
| 4. Erklärungen zur Komponente Umwelt..... | 7 |
| 5. Erklärungen zur Komponente Soziales..... | 8 |
| 6. Erklärungen zur Komponente Unternehmensführung | 10 |
| 7. Berichtsrahmen | 12 |
| 8. Datum des Inkrafttretens..... | 12 |

Diese drei Komponenten sind dem CEO der Gruppe unterstellt und jede berichtet mindestens einmal jährlich dem Vorstand der Gruppe (Board of Directors) zu ESG-Themen.

Die ESG-Richtlinie wird vom Management-Team der Gruppe festgelegt und vom Vorstand der Gruppe geprüft. Die CEO's der Gruppenunternehmen sind für die Umsetzung der Richtlinie in ihrem jeweiligen Unternehmen verantwortlich.

3. Erklärungen zu den SDGs der Vereinten Nationen und Anpassung der SDGs

Die Vereinten Nationen haben **17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ("SDGs")** erarbeitet und veröffentlicht. Moovimenta ist davon überzeugt, dass es sinnvoll ist, sich an diesen UN-Zielen zu orientieren, denn:

- Sie bilden eine Brücke zwischen unserem Handeln und dem gesellschaftlichen Umfeld, in dem wir tätig sind. Unsere Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten, wird verbessert, wenn wir "eine gemeinsame Sprache sprechen."
- Sie sollen als kurze Anleitung für unsere interne und externe Kommunikation dienen.
- So gewinnen wir fertige Ressourcen, Rahmenwerke und Prozesse zur Unterstützung unserer internen ESG-Aktivitäten.

Die Vereinten Nationen haben auch die **Zehn Prinzipien des United Nations Global Compact** (die "10 UN-Prinzipien") veröffentlicht. Diese bilden eine Reihe von "Mindeststandards," auf deren Grundlage dann die SDGs weiterverfolgt werden können. Die 10 UN-Prinzipien decken 4 Bereiche ab: Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Die Moovimenta Gruppe **übernimmt ausnahmslos alle** 10 UN-Prinzipien und verankert sie in ihren Grundwerten. Diese stellen zunächst einmal sicher, dass wir "keinen Schaden anrichten," dadurch dass wir unsere Geschäfte verantwortungsvoll und unter Einhaltung dieser Mindeststandards führen, bevor wir weitere Möglichkeiten zur Lösung der Herausforderungen im Rahmen der 17 SDGs verfolgen.



1. Unternehmen sollen den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und achten und
2. Sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
5. Die Abschaffung von Kinderarbeit und
6. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.



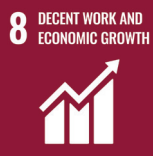
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um grösseres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

Die Gruppe hat die nachstehenden fünf Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen übernommen

und die nachgeordneten Textzeilen neu formuliert, um sie an unsere spezifischen Gegebenheiten anzupassen. Dadurch, dass wir fünf der 17 Ziele ausgewählt haben, können wir unsere Bemühungen auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir die grösste Wirkung erzielen können. Es steht den Gruppenunternehmen frei, weitere Ziele hinzuzufügen, wenn sie für ihre spezifischen Geschäftsumstände von grosser Bedeutung sind, wobei sie stets einen angemessenen Schwerpunkt setzen.



Wir verpflichten uns, Wachstum zu erzielen und gleichzeitig die Menschen zu ernähren und unseren Planeten zu schützen



Wir verpflichten uns, uns auf Innovationsaktivitäten im Bereich der nachhaltigen Lösungen zu konzentrieren



Wir verpflichten uns, die Ressourcennutzung in unseren eigenen Prozessen und denen unserer Kunden zu verbessern



Wir verpflichten uns, die Kohlendioxidemissionen in unseren eigenen Prozessen und denen unserer Kunden zu verbessern



Wir verpflichten uns, Partnerschaften über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg einzugehen, um die Ziele zu erreichen.

4. Erklärungen zur Komponente Umwelt

Wir sind der Überzeugung, dass sich die beiden Aspekte der natürlichen Umwelt und der Wirtschaft nicht gegenseitig ausschliessen:

- Umweltfreundliche Lösungen für Kunden beeinflussen durch das Wachstum unseres Angebots und unserer Einnahmen unsere Bilanz positiv.
- Jede Verringerung unseres Verbrauchs an Ressourcen der Erde kann durch Effizienz-/Produktivitätssteigerungen einen Mehrwert für uns bedeuten.
- Der Schutz unserer Umwelt sichert mittel- und langfristig die Rentabilität unseres Unternehmens.

Die Gruppe ist davon überzeugt, dass wir einen positiven Einfluss auf die ökologische Nachhaltigkeit der Anwendungen unserer Kunden haben können: indem wir Energieverbrauch, Wasserverbrauch und Materialverschwendung verringern.

Wir werden bei der Betrachtung der Umweltauswirkungen die längere Wertschöpfungskette (vor- und nachgelagerte Aktivitäten) berücksichtigen. Wir verpflichten uns zur Durchführung von Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte. Es ist zum Beispiel nicht optimal, den Materialeinsatz bei der Herstellung unserer Produkte zu reduzieren, wenn die Produkte dann in den Anwendungen der Kunden mehr Energie verbrauchen. Wir haben eine ganzheitliche Sichtweise: "unsere eigenen Prozesse und die unserer Kunden". Die Definition unserer eigenen Prozesse umfasst die Auswahl unserer Rohstoffe, die Lieferanten dieser Rohstoffe und die Art und Weise, wie diese sie produzieren.

Wir messen und reduzieren unseren eigenen Ressourcenverbrauch und unsere Kohlendioxidemissionen mithilfe des GHG-Protokolls. Wir konzentrieren uns bei der Berichterstattung auf Scope I und II des GHG-Protokolls und fügen nach und nach Elemente von Scope III hinzu. Unsere Berichterstattung schliesst Daten zum Wasserverbrauch, zur Abfallentsorgung, zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und zur verantwortungsvollen Beschaffung ein. Alle Gruppenunternehmen melden die Group Environmental Sustainability Metric (GESM) auf der Grundlage von CO₂-Emissionen und Energieverbrauch.

Ziel der Gruppe ist es, bis zum Jahr 2030 in Bezug auf Scope I und II Net Zero (gemäss der SBTi-Definition) zu erreichen. Die Ziele für Scope III werden zu gegebener Zeit festgelegt. Wir werden dieses Ziel erreichen durch:

1. Energiesparmassnahmen, denen höchste Priorität eingeräumt wird.
2. Wir werden schrittweise auf echte erneuerbare Energiequellen umsteigen, entweder von Drittanbietern oder aus der Erzeugung an unseren Standorten (z. B. Sonnenkollektoren).
3. CO₂-Kompensation. CO₂-Emissionen, die wir nicht rechtzeitig vermeiden können, werden durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten an anderen Orten kompensiert.

Wir werden für alle unsere Komponentenprodukte den Product Carbon Footprint (PCF) zum Zeitpunkt des Versands an den Kunden ermitteln und zur Verfügung stellen.

Alle unsere Gruppenunternehmen führen Produktlebenszyklusanalysen durch, die auch den Kohlenstoff-Fussabdruck unserer Produkte in den wichtigsten Anwendungen bei unseren Kunden berücksichtigen.

Die Gruppe ist sich bewusst, dass sie mit vielen verschiedenen und unterschiedlichen Anwendungen bei Kunden arbeitet und es nicht möglich ist, die Ökobilanzen für alle auf einmal zu erstellen. Unser Grundwert der kontinuierlichen Verbesserung und der strategische Pfeiler unserer Gruppe "Fokus auf kritische Anwendungen" sehen ein Programm vor, das im Laufe der Zeit Prioritäten setzt.

Jedes Gruppenunternehmen bietet Programme für das Ende der Lebensdauer von Produkten an, so dass die Last der Umweltbelastung durch die Entsorgung unserer Produkte nach Ablauf ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer bei unseren Gruppenunternehmen und nicht beim Kunden liegt.

Wir erstellen einen Jahresbericht zur ökologischen Nachhaltigkeit, der definierte Kennzahlen enthält, die unser Grundsatzdokument widerspiegeln, sowie Kommentare zu Trends und Initiativen. Der Bericht wird in einen ESG-Gesamtbericht konsolidiert.

Unsere Belohnungs- und Zielsysteme für Führungskräfte enthalten eine sinnvolle Komponente zur Verbesserung unserer Umweltperspektive von ESG.

Die Beschaffungspolitik unserer Gruppenunternehmen schliesst eine Bewertung der ökologischen Nachhaltigkeit von Lieferanten ein, die im Rahmen von Lieferantenaudits durchgeführt wird. Die Auswahl der eingekauften Produkte und Dienstleistungen sowie die Wahl des Lieferanten sollte unter anderem auf der Grundlage des eigenen PCF und der angewandten Nachhaltigkeitsstandards erfolgen.

5. Erklärungen zur Komponente Soziales

Wir bringen die sozialen Bedürfnisse unserer Stakeholder (Mitarbeiter, Kunden, Gemeinden, Aktionäre usw.) mit unseren eigenen wirtschaftlichen Wünschen in ein ausgewogenes Verhältnis. Wir sind motiviert und angetrieben durch unsere gemeinsamen Grundwerte und Visionen, herausfordernde und abwechslungsreiche Arbeitsinhalte und ein familienorientiertes, sicheres und freundliches Arbeitsumfeld.

Die Gruppe ist der Ansicht, dass sich gesellschaftliche Bedürfnisse und unsere wirtschaftlichen Wünsche nicht gegenseitig ausschliessen: Unseren wirtschaftlichen Interessen ist am besten gedient, wenn Mitarbeiter und die Menschen in den Gemeinden vor Ort in positiver Weise mit unserem Geschäftsansatz verbunden sind. Motivierte Mitarbeiter bleiben länger, sind innovativer und treten als "Markenbotschafter" gegenüber unseren Kunden auf.

Unser unternehmerischer Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft richtet sich sowohl nach (i) innen, d. h. an unsere Mitarbeiter, als auch nach (ii) aussen an die Gesellschaft in der Umgebung unserer Betriebe.

Unsere internen Gemeinschaften (d. h. Mitarbeiter)

Die Vergütungsphilosophie der Gruppe dokumentiert unser Engagement für eine faire Entlohnung und Belohnung der Mitarbeiter.

Wir bieten unseren Kollegen sichere Arbeitsplätze. Wir haben keine Null-Stunden-Verträge und keine befristeten Arbeitsverträge, wo die Rolle eindeutig dauerhafte Merkmale aufweist.

Die Gruppe fördert die globale Mitarbeitermobilität. Unsere internationale Präsenz bietet Mitarbeitern die Möglichkeit, ihren Wohnsitz vorübergehend oder dauerhaft zu verlegen (vorbehaltlich staatlicher Vorschriften). Alle Gruppenunternehmen verfügen über Relocation-Richtlinien, um Mitarbeiter bei Auslandsaufenthalten finanziell und logistisch zu unterstützen. Es ist Gruppenpolitik, freie Stellen im internen Intranet (oder einem gleichwertigen Medium) auszuschreiben, das für alle Mitarbeiter weltweit zugänglich ist.

Wir legen Wert auf Inklusion und Vielfalt von Ideen und Erfahrungen, weil diese unsere Kompetenz erweitern und unsere Innovation vorantreiben. Daher gilt:

- Es ist Gruppenpolitik, die Auswahl an Bewerbern für die erste Runde von Vorstellungsgesprächen vielfältig zu gestalten (z. B. Vielfalt nach Nationalität, Geschlecht, Alter und körperlichen Fähigkeiten usw.).
- Es ist Gruppenpolitik, die vielfältigen Erfahrungen und Ideen, die die Bewerber mitbringen, zu bewerten und in die Gesamtbewertung der Bewerber bei der Einstellungsentscheidung einzubeziehen
- Es ist Gruppenpolitik, den besten Kandidaten für jede Rolle auszuwählen.
- Die Gruppe misst und überwacht die Vielfalt in ihren Führungsteams und in der Zusammensetzung des Vorstands.

Alle Gruppenunternehmen führen mindestens einmal jährlich eine Mitarbeiterbefragung durch. Die Ergebnisse der Umfragen werden zusammengefasst und den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Mitarbeiterbefragungen werden stets anonymisiert.

Wir führen mit allen Mitarbeitern, die das Unternehmen verlassen, Entlassungsgespräche.

Wir wissen, dass anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeitsinhalte die Arbeit lohnenswert machen, die Arbeitsmoral steigern und die Mitarbeiterbindung verbessern. Alle Mitarbeiter haben offene Kanäle zu ihren Vorgesetzten für Feedback, Leistungsbeurteilung und persönliche Entwicklungsplanung. Personalentwicklungspläne fördern unsere Grundwerte Kontinuierliche Verbesserung, Zusammenarbeit und Höchste ethische Standards.

Alle Mitarbeiter sollten einen gewissen Zugang zu funktions- und/oder abteilungsübergreifenden Teams haben. Wir sind davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit dadurch gefördert wird, dass man den Mitarbeitern hilft, Beziehungen und Verbindungen aufzubauen, so dass sie eine Vielfalt von Interaktionen und Erfahrungen haben.

Wir haben uns zu Gesundheit und Sicherheit verpflichtet und alle Gruppenunternehmen verfügen über Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien. Die Sicherheit am Arbeitsplatz war der Auslöser für die ersten Innovationen unserer Firmengründer im Bereich Gurtprodukte. Wir unterstützen engagierte Initiativen vor Ort zur Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeiter, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Ernährung, Fitness- und Sportangebote usw.

Gesellschaft vor Ort in der Umgebung unserer Tätigkeit

Wir sind bestrebt, einen positiven Einfluss auf die Gemeinden zu nehmen, in denen wir tätig sind und in denen unsere Mitarbeiter und ihre Familien leben.

- Wir ermitteln und unterstützen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in ihrer Gemeinde und stellen einen Teil der Gesamtarbeitszeit unserer Mitarbeiter für solche Aktivitäten zur Verfügung.
- Wir spenden an örtliche Wohltätigkeitsorganisationen auf systematische Vorschläge der Mitarbeiter, die dann von der örtlichen Geschäftsführung der Tochtergesellschaft genehmigt werden.
- Wir suchen nach Möglichkeiten, benachteiligten Personen in den Gemeinden vor Ort eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz zu verschaffen.

Wir sind der Meinung, dass wir die in den Ländern/Standorten, in denen wir tätig sind, die fälligen Steuern in vollem Umfang zahlen müssen. Denn durch diese Steuern finanzieren die Regierungen Programme zur ökologischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit

Wir erstellen einen Jahresbericht zu den sozialen Auswirkungen mit Kennzahlen und Kommentaren zu Trends und durchgeführten Initiativen.

6. Erklärungen zur Komponente Unternehmensführung

Wir definieren Governance als die Art und Weise, wie wir unsere Aktivitäten lenken und steuern, um die Ziele für uns und unsere Aktionäre zu erreichen. Wie wir unsere Geschäfte führen, verwalten und durchführen. Daher stellt sie hauptsächlich eine interne Perspektive dar.

Die Unternehmensführung lenkt und steuert unsere Aktivitäten, indem sie bestimmt, wie wir Entscheidungen treffen, die Autoritätsebenen und Rechenschaftsstrukturen unserer Organisation (einschliesslich unserer Vorstände) festlegt, Richtlinien einführt und unsere Grundwerte fördert. Im Gegensatz dazu hat "Compliance" eine externe Perspektive: Es handelt sich um Vorschriften, Regeln, Gesetze und andere Anforderungen von externen Behörden, die die allgemeinen Leitplanken für die Geschäftstätigkeit bilden. In vielerlei Hinsicht überschneiden sich die beiden Begriffe, aber Governance/Unternehmensführung umfasst auch die Art und Weise, wie wir handeln, wenn wir unseren strategischen Wünschen folgen (die nicht unter Compliance fallen).

Wir verfügen über ein Governance-Modell, das für alle Gruppenunternehmen gilt und auf deren spezifische Grösse und Umstände (Reifegrad, Komplexität usw.) zugeschnitten wird. Unser Modell der Unternehmensführung ist darauf ausgerichtet, Folgendes zu gewährleisten:

- a. Die Minderung von Risiken, die unseren Ruf gefährden.
- b. Die Minderung von Risiken, die die Kontinuität unserer Geschäfte gefährden.
- c. Die Verwirklichung unserer wirtschaftlichen, strategischen Ziele für profitables Wachstum.

Die Schlüsselemente unseres Governance-Modells sind in den folgenden Erklärungen zur Komponente Unternehmensführung zusammengefasst:

- Zu den Vorständen ("BoD" = Board of Directors) der wichtigsten* Gruppen-Unternehmen gehören Mitarbeiter sowohl von Gruppenebene (d. h. Mitarbeiter der Moovimenta AG mit bereichsübergreifenden Zuständigkeiten) als auch externe nicht geschäftsführende Direktoren gemeinsam mit dem Management der Gruppenunternehmen/Tochtergesellschaften. Dadurch wird ein ausgewogenes Verhältnis der Ressourcen gewährleistet: diejenigen, die Vollzeit im Unternehmen tätig sind [genaue Kenntnis]; Gruppenrollen [Vollzeit-Aufsichtsfunktionen] und externe Mitglieder [Erfahrungen von aussen, hohe Unabhängigkeit].
- Die Agenden der Vorstandssitzungen weisen gemeinsame Elemente auf und enthalten Punkte, die sich wiederholen. Dazu gehören ESG-Themen.
- Die Richtlinie wird von Gruppenfunktionen in Zusammenarbeit mit den Gruppenunternehmen über das Group Leadership Team erstellt und festgelegt. Die Umsetzung der Richtlinie ist Aufgabe des Managements der Gruppenunternehmen. Die Vorstände sind für die Überwachung der Umsetzung und Wirksamkeit der Richtlinie verantwortlich.
- Unsere Grundwerte sind ein Teil unserer Unternehmensführung. In dem zunehmend volatilen, unsicheren, komplexen und mehrdeutigen (VUCA = volatile, uncertain, complex and ambiguous) Umfeld, in dem wir tätig sind, können unsere regelbasierten Richtlinien nicht alle Situationen abdecken, die im Tagesgeschäft auftreten. Im Gegensatz dazu können unsere Grundwerte die Mitarbeiter bei fast allen Entscheidungen, die sie treffen müssen, leiten. Daher legt unser Vorstand den Schwerpunkt auf die Überwachung der Ausrichtung von Einzelpersonen, Teams und Gruppenunternehmen an unseren Grundwerten.
- Der Vorstand jedes Gruppenunternehmens legt die Ebenen der Entscheidungsbefugnis für das Management innerhalb des Gruppenunternehmens fest.

** Zu den wichtigsten Unternehmen oder Schlüsselgesellschaften gehören die oberste Konsolidierungsebene jedes Gruppenunternehmens und alle anderen Tochtergesellschaften, die für die Ergebnisse auf Gruppenebene als wesentlich angesehen werden.*

Wir haben einen gruppenweiten Verhaltenskodex, der die Aspekte des ethischen Geschäftsverhaltens, der Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung usw. abdeckt, sowie unsere Whistleblower-Richtlinien (d. h. "Speak Up"), bei denen Mitarbeiter Bedenken und Probleme ausserhalb ihrer direkten Berichterstattung ansprechen können.

a. Minderung der Risiken für unseren Ruf

"Es dauert 20 Jahre, sich einen Ruf aufzubauen, und 5 Minuten, ihn zu ruinieren."

Wir sind davon überzeugt, dass ein guter Ruf von grundlegender Bedeutung für den geschäftlichen Erfolg ist und in Zukunft noch mehr sein wird. Unser Aktionär schätzt den guten Ruf, den sich die Gruppe in den acht Jahrzehnten seit ihrer Gründung erworben hat. Wir managen und schützen den guten Ruf unserer Gruppe proaktiv.

Wir überwachen die sozialen Medien und die Presse systematisch auf Artikel, die den Ruf schädigen könnten. Negative Medienberichte von Bedeutung werden (zusammen mit den Plänen zur Schadensbegrenzung) unverzüglich an den CEO der Gruppe weitergeleitet.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist von zentraler Bedeutung für unseren Ruf bei den Kunden und Qualität ist einer unserer Grundwerte. Unsere Gruppenunternehmen und ihre Tochtergesellschaften überwachen die wichtigsten Kennzahlen zur Produkt- und Servicequalität und berichten über sie.

Leitende Mitarbeiter besuchen die Kunden planmässig, regelmässig und häufig, um unseren Ruf zu überprüfen. Die Auswahl der Kunden erfolgt proaktiv nach Relevanz, aktuellem Servicelevel oder wenn der Umsatz deutlich steigt oder fällt. Dabei handelt es sich nicht in erster Linie um Besuche wegen geschäftsbezogener Anliegen, sondern um Besuche, die der Pflege der Beziehungen dienen.

Wir betreiben keine politische Lobbyarbeit und leisten auch keine Spenden an politische Parteien.

Unsere Gruppenunternehmen führen Lieferantenaudits hinsichtlich ESG-Risiken durch (um sicherzustellen, dass unser Ruf nicht geschädigt wird, weil wir mit dem Kunden in Verbindung gebracht werden), wenn es sich um kritische und/oder wesentlich relevante Lieferanten handelt.

b. Minderung der Risiken für die Kontinuität unserer Geschäfte

Die Gruppe verfolgt in ihrer Geschäftstätigkeit eine langfristige Perspektive.

Wir betreiben eine Geschäftskontinuitätsplanung, die die folgenden Aspekte umfasst: Physische Risiken durch den Klimawandel (Überschwemmungen, Dürre, Brände usw.); Widerstandsfähigkeit der Lieferkette, einschliesslich Veralterung/Verfügbarkeit von Produkten (Rohstoffen), und Risikominderung im Bereich der Cybersicherheit.

Wir sind der Überzeugung, dass ein starkes finanzielles Fundament auf der Aufrechterhaltung einer soliden Bilanz gründet, die sicherstellt, dass die Gruppe häufige Markt- und makroökonomische Zyklen überstehen kann. Die Gruppe lehnt hohe Verschuldung ab und ist bei der Ausschüttung von Dividenden konservativ.

Die Qualität der Finanzverwaltung und -berichterstattung unterstützt die Geschäftskontinuität. Alle Tochtergesellschaften unterziehen sich jährlichen Finanzprüfungen, die von unabhängigen, angemessen qualifizierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften durchgeführt werden. Es ist ein Grundsatz, dass alle Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Finanzabteilung der Gruppe und dem jeweiligen Vorstand (und/oder den Aktionären) über die Qualität der Finanzkontrollen berichten.

Wir haben eine Richtlinie für den Einsatz in Konfliktzonen und Gebieten mit politischen Unruhen, die den Schutz unserer Mitarbeiter und ihrer Familien sowie die Wahrung einer möglichst neutralen politischen Haltung betont.

